



DENNIS
COOPER

DIE
SCHLAMPEN

Roman

luftschacht

Die Schlampen spielt in der Welt der Dating-Plattformen. Zentrale Figur ist ein Escort namens Brad. Die Geschichte entwickelt sich auf einer Website, auf der Escorts von ihren Kunden bewertet werden können. Erzählt wird nur durch die Postings, E-Mails und Gespräche derjenigen, die hier Beiträge schreiben. Rasch wird klar, dass sich deren Behauptungen widersprechen, Meinungen prallen aufeinander, und bald weiß man in dem Wust aus Lügen und Halbwahrheiten nicht mehr, ob sich auch eine Wahrheit darunter befindet und welcher Stimme man trauen kann. Im Laufe des Meinungskrieges mischen sich unter diversen Profilenames auch Beitragschreiber in die Diskussion ein, die den Thread dazu nutzen, um wüsteste sexuelle Fantasien zu spinnen. Diese Fantasien steigern sich bis zur Behauptung der Existenz eines Snuff-Videos, an dem die beiden Hauptprotagonisten teilgenommen haben sollen: Aus einem anfänglich komischen Schlagabtausch zwischen enttäuschten und zufriedenen Freiern wird ein kaltes, brutales Spiel mit Gefühlen und Leben.

Coopers *Die Schlampen* ist ein faszinierend böses Gedankenspiel um Fantasien und Identitäten, Wahrheit und Lüge, um Abhängigkeiten und extreme Formen von Liebe und Sexualität. Das Buch ist auf dieselbe Weise von einem Wahrheitsbegriff besessen wie Griechische Tragödien oder Romantische Poesie, evoziert aber auch Gedankenspiele eines Jorge Luis Borges oder John Barth zu diesem Thema. Was ist Wahrheit ? Was Fiktion ?

DENNIS COOPER ist Autor von zwölf Romanen sowie zahlreichen Lyrikbänden und Sachbüchern. Seine Bücher wurden in 19 Sprachen übersetzt. Sein Roman *The Sluts* (2005) gewann den Prix Sade und den Lambda Literary Award für den besten Roman des Jahres. Seine jüngsten Romane sind *I wished* (2021, Luftschacht 2022) und zwei einzigartige, international gefeierte Arbeiten, die zur Gänze aus animierten GIFs bestehen: *Zac's Haunted House* (2015) und *Zac's Freight Elevator* (2016).

RAIMUND VARGA, geboren in Wien, wo er auch als Unterrichtender, Lektor und Übersetzer lebt.

Bei Luftschacht erschienen:

Die Schlampen (Roman, 2021)
Mein loser Faden (Roman, 2018)
God Jr. (Roman, 2017)

Dennis Cooper

Die Schlampen

Roman

Aus dem amerikanischen Englisch von Raimund
Varga

Luftschacht Verlag

Der Autor ist zutiefst dankbar:

Don Weise, Alex Kasavin, Todd James, Hooboy's male4malescorts.com,
Yury Smirnov, Joel Westendorf und Ira Silverberg.

Titel der amerikanischen Originalausgabe: *The Sluts*

Copyright: © Dennis Cooper

Erstmals erschienen bei Void Books, 2004

Diese Übersetzung folgt der Ausgabe von Carroll & Graf Publishers, 2005

ISBN: 978-0-78671-674-6

Published by Carroll & Graf Publishers, an Imprint of

Avalon Publishing Group Inc., 245 West 17th Street, New York, NY 10011

© Luftschacht Verlag – Wien

luftschacht.com

Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten.

1. Auflage 2021

Umschlaggestaltung: Matthias Kronfuss studio – matthiaskronfuss.at

Übersetzung: Raimund Varga

Lektorat: Luftschacht

Satz: Luftschacht – Paul Frenzel

Gesetzt aus der Metric und der Noe

ISBN: 978-3-903081-49-9

ISBN E-Book: 978-3-903081-76-5

Inhalt

Webseite 1

Anzeige

FORUM

E-Mail, Fax

Webseite 2

Webseite 1

Rezension #1

Name des Escorts: Brad

Standort: Long Beach

Alter: 18 ?

Monat und Jahr des Dates: Juni 2001

Wo hast du ihn entdeckt ? Straße

Internetadresse: nein

E-Mail-Adresse des Escorts: keine

Angegebene Telefonnummer des Escorts: keine, aber probier mal 310 - 837 - 6112

Preis: ich habe ihm \$ 200 gegeben

Haben die Angaben zu seinem Aussehen entsprochen ?

Hat er erfüllt, was er versprochen hat ?

Größe: 1,80 ? **Gewicht:** 68 kg ?

Gesichtshaar: nein **Körperbehaarung:** nur Schamhaare

Haarfarbe: blond (gefärbt) **Augenfarbe:** haselnussbraun

Schwanzlänge: 15 cm

Beschnitten oder unbeschnitten: beschnitten

Schwanzdicke: könnte ich nicht sagen

Raucht er ? ja

Top, Bottom, Versatil: Bottom

Hausbesuche ja/nein/nicht sicher: nicht sicher

Küsser: ja

Wurde er schon bewertet: nein

Bewertung: zu empfehlen (siehe Rezension)

Nochmals buchen: nein (siehe Rezension)

Name: bigman60

Beiträge: das ist meine siebente Rezension

URL für Bilder: nein

Erfahrungsbericht: Normalerweise gehen hier in Long Beach in den Straßen rund um eine Bar, die man Pumpers nennt, ein paar Stricher anschaffen. Dort hängen sie gerne ab und spielen zwischen ihren Aufrissen Pool. Es ist ein ziemlich trauriger Anblick, daher konnte ich meinen Augen nicht trauen, als ich diesen hübschen, dünnen Kleinen mit Rucksack sah, der zu mir sagte, er heiße Brad. Er sah keinen Tag älter als 14 aus, aber im Ausweis stand 18, also beließ ich es dabei.

Ich nahm ihn mit zu mir. Er war sehr still und schien nicht reden zu wollen. Er wollte mir keinen Preis nennen oder worauf er steht. Er hatte auch ein leichtes Zucken, bei dem er den Hals reckte und den Mund öffnete. Ich hielt das für eine Drogenwirkung, da er ganz offensichtlich etwas genommen hatte. Überall gab es Warnzeichen, aber Brad war so heiß, dass ich sie einfach ignorierte. Ich bin froh darüber, aber lest weiter.

Er fragte, ob ich etwas Alkohol hätte. Ich fand, dass er bereits high genug war, er aber sagte, er müsste „hackedicht sein, um es zu tun“. Also gab ich ihm etwas

Whiskey und er arbeitete weiter daran, richtig blau, jedoch nicht laut und abstoßend zu werden. Er wurde höchstens noch stiller. Über Geld oder Einzelheiten wollte er noch immer nicht reden. Er vermittelte mir den Eindruck, dass alles, was ich tun und ihm bezahlen wollte, okay wäre. Nach etwa dreißig Minuten kontinuierlichen Trinkens beschloss ich, einen Schritt zu wagen.

Jetzt kommt's. Der Sex war unglaublich. Brad ist zu allem bereit, soweit ich das beurteilen kann, aber er ist definitiv ein Bottom. Er wurde nie steif, auf alle Fälle aber hat er so getan, als ob er darauf abfährt. Er hat den heißesten, süßesten kleinen Arsch, vor allem, wenn man ihn ein wenig gebraucht mag, so wie ich. Ich habe sein Loch sicher eine Stunde lang geleckert. Ich habe vier Finger hineinbekommen. Ich konnte ihn gar nicht hart und tief genug ficken. Ich habe ihn gespannt, und auch nicht gerade sanft. Ich habe auf Teufel komm raus seine Nippel gezwickt und verdreht. Nichts hat ihn aus der Fassung gebracht. Die ganze Zeit schaute mich sein süßes Jungengesicht mit weit offenem Mund an und machte Geräusche, als ob er zu Tode geängstigt und gleichzeitig geil wäre. Ich bin zweimal gekommen, zuerst in seinem Mund und dann in seinem Arsch. Ich sollte erwähnen, dass ich niemals ungeschützten Sex praktiziere, aber ich konnte einfach nicht anders. Allerdings bin ich HIV negativ.

Und dann haben die Probleme angefangen. Er wollte nicht aufhören. Es war, als ob er von dort, wo er war, nicht mehr zurückkommen konnte. Ich hatte Angst, er würde den Verstand verlieren. Es war ziemlich unheimlich. Ich wusste nicht, was ich mit ihm anstellen sollte. Ich ließ ihn bei mir schlafen, weil er nicht gefährlich zu sein schien, allerdings schlief ich ein zum Geräusch seines Winselns und Umsichschlagens. Ich ließ \$ 200 für ihn auf der Anrichte, und als ich aufwachte, waren er und das Geld

verschwunden. Es lag eine Nachricht von ihm da mit seiner Telefonnummer, in der stand, ich sollte ihn doch bitte anrufen oder meinen Freunden von ihm erzählen. Alles in allem war es großartig, aber einmal ist für mich genug.

Du: Ich bin ein übergewichtiger Top mittleren Alters, der auf Teenager-Stricher steht, je niedlicher und dünner, desto besser.

Rezension #2

Name des Escorts: Brad

Standort: Long Beach

Alter: 18 (LOL)

Monat und Jahr des Dates: Juni 2001

Wo hast du ihn entdeckt ? auf dieser Webseite

Angegebene Telefonnummer des Escorts: 310-837 - 6112

Preis: so viel, wie du ihm geben willst. Ich habe ihm \$ 150 gegeben

Haben die Angaben zu seinem Aussehen entsprochen ? ja !

Hat er erfüllt, was er versprochen hat ? Scheiße, ja

Größe: 1,76 ? **Gewicht:** 66 kg ?

Gesichtshaar: nein **Körperbehaarung:** nein

Haarfarbe: blond **Augenfarbe:** grün

Schwanzlänge: ist mir egal

Beschnitten oder unbeschnitten: ist mir egal

Schwanzdicke: ist mir egal

Raucht er ? ja

Top, Bottom, Versatil: Bottom

Hausbesuche ja/nein/nicht sicher: ja

Küsser: ist mir egal

Wurde er schon bewertet: nein

Bewertung: was glaubst du ?

Nochmals buchen: Scheiße, ja

Name: llbean

Beiträge: das ist meine erste Rezension

Erfahrungsbericht: Die vorige Rezension von Brad schien mir zu gut, um wahr zu sein, aber ich rief ihn trotzdem an. Es stellte sich heraus, dass die Nummer zu einem Obdachlosenheim in Long Beach gehört. Ich hinterließ eine Nachricht für Brad und rechnete nicht damit, zurückgerufen zu werden, ein paar Stunden später aber rief er mich an. Am Telefon klang er unfreundlich und gelangweilt, ich sagte ihm aber, worauf ich stehe, und er sagte, das wäre okay. Ich bot an, ihm ein Taxi zu rufen, aber er sagte, er wolle zu Fuß gehen. Es müssen zu Fuß gut zehn Meilen von dort zu meinem Haus gewesen sein, also vermutete ich zu Recht, dass er etwas merkwürdig sei. Er traf etwa zweieinhalb Stunden später ein. Ich öffnete die Tür und konnte meinen Augen nicht trauen. Er sieht allen Ernstes wie vierzehn aus, und süßer werden sie nicht mehr.

Brad sah aus und roch, als ob er eine Weile nicht geduscht hätte, aber auf Grund der früheren Rezension hatte ich das erwartet. Ich persönlich mag meine Jungs ein wenig gebraucht. Ich erwartete ihn an der Tür, mit einer

Flasche Jack Daniels, und er schraubte sie einfach auf und schüttete etwa die Hälfte davon hinunter, während ich ihn auszog. Er hat einen sehr festen, jugendlich wirkenden Körper, mit langen dünnen Armen und Beinen, und den winzigsten Arsch, und in etwa zwölf Schamhaare. Die vorige Rezension behauptete, Brad wäre unheimlich, und mit Sicherheit hat er auch irgendwelche psychischen Probleme, nur gibt es mir nichts, für irgendeinen Kleinen der Daddy zu sein, also ist mir das völlig egal.

Ich habe nicht die Zeit, um auf alles, was wir getan haben, einzugehen, daher komme ich auf den Punkt. Brad ließ sich von mir mit Handschellen ans Bett fesseln, und ich machte mich daran, seinen Arsch zu bearbeiten. Ich verpasste ihm eine ordentliche Dehnung mit den Fingern, dann fing ich an, immer größere Dildos in seinem Arsch zu vergraben. Ich bekam einen fetten, 60 cm langen Dildo ganz hinein und er ließ mich damit umrühren und hineinhämmern, als ob ich Butter machen würde. Die ganze Zeit schrie er, als würde er sterben, aber sein Schwanz war die ganze Zeit steinhart. Als ich schließlich dazu überging, ihn zu fisten, war sein Loch so heiß, dass ich binnen einer Minute kam, dann lutschte ich die süßeste und größte Ladung an Wichse aus ihm heraus, die ich jemals gekostet habe.

Es war klar, dass er die ganze Nacht hätte weitermachen können, wenn ich gewollt hätte. Ich musste ihm tatsächlich befehlen zu gehen, und er war ziemlich von der Rolle und verhielt sich merkwürdig. Aber lasst euch gesagt sein, er ist es wert. Ich werde ihn ganz sicher wieder anheuern.

Du: Lederdaddy-Typ, Mitte 50, stehe auf Fesseln und deftigen Analsex mit jung aussehenden Bottoms.

Rezension #3

Name des Escorts: Brad

Standort: Long Beach

Alter: 18 ?

Monat und Jahr des Dates: Juli 2001

Wo hast du ihn entdeckt ? auf dieser Webseite

Preis: entfällt

Größe: 1,76 ? **Gewicht:** 59 kg ?

Gesichtshaar: nein **Körperbehaarung:** nein

Haarfarbe: braun **Augenfarbe:** blau

Schwanzlänge: keine Ahnung

Beschnitten oder unbeschnitten: keine Ahnung

Schwanzdicke: keine Ahnung

Raucht er ? ja

Top, Bottom, Versatil: keine Ahnung

Bewertung: entfällt

Nochmals buchen: entfällt

Name: JoseR72

Beiträge: das ist meine siebzehnte Rezension

Erfahrungsbericht: Nennt mich meinetwegen eine Glucke, aber nachdem ich Brads Rezensionen gelesen hatte, konnte ich nicht umhin, mir um diesen jungen Mann Sorgen zu machen und mich über die Gefühllosigkeit, mit der ihn die früheren Rezensenten behandelt haben, zu ärgern. Ich arbeite im psychiatrischen Bereich in Orange

County, nicht weit von Long Beach. Ich habe mich mit Brad verabredet, um ihn zu ermutigen, eine Behandlung in Angriff zu nehmen, jedoch wusste er nichts von meinen Absichten, bevor wir uns trafen.

Regelmäßige Besucher dieser Webseite wissen, dass ich nichts dagegen habe, Escorts anzuheuern. Ich gebe sogar zu, dass Brad mein Typ ist und es eine Menge an Selbstbeherrschung meinerseits bedurfte, ihn zu treffen. Worin die vorherigen Rezensenten recht haben, ist, dass er außergewöhnlich niedlich ist. Brad ist tatsächlich einer der süßesten Twinks, die ich jemals gesehen habe. Ich weiß nicht, wie ein so süßer und junger Boy wie Brad am unteren Ende seines Gewerbes gelandet ist, aber es ist falsch, ihn auszunutzen. Er verdient etwas Besseres.

Ich hatte mit Brad ein langes Gespräch. Er brauchte eine Weile, um sich mir zu öffnen, aber er hat es getan. Meine Spontandiagnose lautet, dass Brad vermutlich schizophran ist, aufgrund eines unbehandelten chemischen Ungleichgewichts. Er dürfte auch unter einer leichten neurologischen Störung leiden, was die physischen Ticks belegen, die der erste Rezensent erwähnte. Er erlaubte mir, ihn zu der Einrichtung zu fahren, in der ich arbeite, und ihn für ein ambulantes Programm anzumelden. Ich arrangierte, dass er bei einer Bekannten leben kann. Es gibt ihn nicht mehr unter der hier geposteten Telefonnummer und mit etwas Glück werdet ihr nichts mehr von ihm hören. Schämt euch.

Du: männlicher Latino, Ende dreißig

Brad antwortet: Glaubst dem Typen nicht. Er ist ein Arschloch. Ich habe eine neue Nummer. Sie lautet 310 - 666 - 9876. Ruf mich an, wenn du ein großzügiger Mann

bist. Ich bin für alles zu haben. Ich brauche auch einen Platz zum Leben. Dieser Typ ist ein verdammtes Arschloch. Ich brauche keine Hilfe. Er ist ein Lügner. Ich schreibe das auf seinem Computer. Was sagt euch das ? Typen wie er sind die Schlimmsten. Sie versprechen dir was und meinen's nicht ernst. Ruf mich nicht an, wenn du wie er bist.

Nachricht des Webmasters: Meine wiederholten Versuche, JoseR72 zu kontaktieren und ihn diese Rezension bestätigen zu lassen, waren erfolglos. Bis auf Weiteres rate ich jedem von euch dringend, sich von Brad fernzuhalten.

Rezension #4

Name des Escorts: Brad

Standort: Los Angeles

Alter: 18

Monat und Jahr des Dates: Juli 2001

Wo hast du ihn entdeckt ? auf dieser Webseite

angegebene Telefonnummer des Escorts: Pager 310 - 666 - 9876

Preis: \$ 500 über Nacht

Haben die Angaben zu seinem Aussehen entsprochen ? ja

Hat er erfüllt, was er versprochen hat ? nein

Größe: 1,78 ? **Gewicht:** 59 kg ?

Gesichtshaar: nein **Körperbehaarung:** Schamhaare

Haarfarbe: dunkelblond **Augenfarbe:** haselnussbraun

Schwanzlänge: 15 cm

Beschnitten oder unbeschnitten: beschnitten

Schwanzdicke: unterdurchschnittlich

Raucht er ? nicht bei mir

Top, Bottom, Versatil: totaler Bottom

Hausbesuche ja/nein/nicht sicher: bei mir ja

Küsser: ja

Bewertung: nicht zu empfehlen

Nochmals buchen: nein

Name: bizeep7

Erfahrungsbericht: Ich habe die Warnungen vor Brad gelesen, war aber geschäftlich in der Gegend von LA und habe beschlossen, es zu riskieren. Ich rief die Nummer an und erwartete einen Pager, doch Brad hat abgehoben. Entgegen dem, was über ihn gesagt worden war, war er ziemlich redselig, zu redselig sogar. Ich hatte den Verdacht, dass er zu dem Zeitpunkt auf Drogen war, aber im Rückblick glaube ich, er war in der manischen Phase irgendeiner psychischen Krankheit, an der er leidet. Ich bot ihm an, die Taxifahrt zu meinem Hotel in der Nähe des LAX Flughafens zu bezahlen, und er sagte, er wäre nicht weit weg und würde auf der Stelle aufbrechen. Ich wartete über zwei Stunden vor dem Hotel auf ihn, dann gab ich es auf und ging schlafen, nachdem ich ohne Glück versucht hatte, ihn per Telefon zu erreichen.

Um etwa 3:30 morgens wurde ich durch einen Anruf aus der Lobby geweckt, dass hier ein junger Mann sei, der mich sehen wolle. Ich fragte den Portier, ob ein Taxi wartet, und er sagte, dass dem so wäre. Ich bat ihn, den Fahrer zu bezahlen und es auf meine Rechnung zu setzen und den

jungen Mann auf mein Zimmer zu schicken. Riesenfehler. Als ich Brad hereinließ, war er in einem sehr erregten Zustand. Er wollte Alkohol, ich aber sagte, es sei keiner auf dem Zimmer und dass der Zimmerservice geschlossen habe. Er schien deswegen extrem aufgebracht zu sein, setzte sich aufs Bett und begann zu weinen. Ich war halb im Schlaf, nackt und erschrocken und fragte mich, worauf zum Teufel ich mich da eingelassen hatte. Ich schlug vor, einen offenen Schnapsladen zu suchen, aber er sagte nein. Ich bot ihm an, ein Taxi zu rufen und ihm sogar den vollen vereinbarten Betrag zu bezahlen, falls er gehen wolle, aber das brachte ihn nur noch mehr aus der Fassung. Er fing an zu sagen „Magst du mich nicht“ und ähnliche Dinge, die ich zugebenermaßen herzerreißend fand.

Ich wusste nicht, was ich tun sollte, aber ich sagte Brad, er könne weitermachen und sich ausziehen und wir würden es mal mit Sex versuchen. Ich war wirklich nicht in Stimmung, aber ich dachte, er könnte ein Messer oder so bei sich tragen, also war es zu diesem Zeitpunkt mehr eine Sicherheitsmaßnahme. Als ich das sagte, beruhigte er sich, zog sich aus und machte sogar ein paar Scherze darüber, wie verrückt er sich aufgeführt habe. Wie schon die anderen Rezensenten gesagt haben, ist Brad ein extrem süßer Junge. Ohne seine Kleidung raubte er mir den Atem, abgesehen von seiner Größe hätte ich aufgrund seines Körpers geschlossen, dass er nicht älter als dreizehn oder vierzehn ist. Er hat eine schlanke, zarte Statur mit winzigen Nippeln und dem köstlichsten kleinen Arsch. Es war einfach zu erregend und ich fand, dass ich mir etwas Gutes tun sollte.

Brad hatte mir den Schwanz weniger geblasen, als viel mehr den Mund geöffnet und mich so tief und fest, wie ich nur wollte, in seinen Rachen hämmern lassen. Frühere Rezensenten erwähnten Brads miserable Hygiene, und

obwohl er sicherlich nicht der sauberste Escort war, mit dem ich jemals zusammen gewesen bin, roch und schmeckte er, wie ein Junge es sollte. Ihn zu rimmen, schien uns beide um den Verstand zu bringen. Sowie ich anfing, sein Loch zu lecken, sah es fast so aus, als ob er einen Krampf hätte. Sein ganzer Körper zuckte heftig und sein Mund öffnete sich weit und seine Augen verdrehten sich. Es klingt beängstigend und das war es auch, aber es war auch unglaublich heiß, so einen süßen Jungen die Kontrolle verlieren zu sehen. Von den früheren Rezensionen wusste ich, dass man Brad barebacken kann und das ist eine starke Fantasie von mir, also fickte ich ihn ohne Kondom und hatte zwei Orgasmen in ihm, bevor ich mich zu erschöpft fühlte, um weiterzumachen. Dennoch wollte ich zu gerne seine Wichse kosten. Er zuckte und zitterte noch immer am ganzen Körper, also holte ich ihm einen runter und saugte das Sperma aus seinem Arschloch, bis er abspritzte, dannleckte ich seine köstliche Ladung auf.

Sowie Brad gekommen war, schien sein Krampf aufzuhören. Er war völlig durchgeschwitzt und wirkte verwirrt und erschöpft. Ich schlug vor, etwas zu schlafen, da ich zu diesem Zeitpunkt völlig verausgabt war. Und da lief dann plötzlich alles sehr rasch aus dem Ruder. Brad begann zu kreischen und aus vollem Hals zu schreien, dass ich ein Perverser sei, der gegen seinen Willen ungeschützten Sex mit ihm hatte. Er war außer sich und schon bald klopfte es laut an meine Tür. Es war der Hotelmanager und ein paar Angestellte. Er warf einen Blick auf uns und sagte, dass ich entweder sofort den Jungen aus dem Hotel schaffen sollte, oder das Hotel verlassen müsste. Ich sagte, er solle Brad ein Taxi rufen, und dass ich den Jungen in einer Minute abfahrbereit hinunterbringe, und er willigte ein und ging (Gott weiß, was geschehen wäre,

wenn der Manager nicht schwul gewesen wäre !). Brad schrie mich weiter an und mal sagte er, es würde ihm leidtun und ich solle ihn bitte hierbleiben lassen, und in der nächsten Minute, er würde der Polizei erzählen, ich hätte ihn vergewaltigt und versucht, ihn zu töten. Ich bat ihn die ganze Zeit einfach nur, sich anzuziehen und zu gehen, und das tat er schließlich auch, aber nicht ohne mich zuvor alles nur erdenklich Entsetzliche zu heißen.

Hier endete der Albtraum noch nicht. Ungefähr eine halbe Stunde später fing er an, mich auf dem Handy anzurufen und bettelte, ich solle ihn abholen kommen, und dass er nicht wüsste, wo er sei, und dass er Angst habe. Ich versuchte, vernünftig mit ihm zu reden, aber er wurde immer aufgebrachter und drohte sich umzubringen. Er erzählte mir, es gäbe jemanden, der ihn umbringen wolle und dass er, wenn ich nicht kommen würde, um ihn abzuholen, zum Haus dieser Person gehen und sich umbringen lassen würde, und dass er nicht sterben wolle, aber er fürchte, dass er das würde, wenn ich ihn nicht davon abhielte. Nach etwa fünf Anrufen von Brad drehte ich das Telefon ab. Ich weiß nicht, ob er lebt oder tot ist oder ob er nur versucht hat, mir ins Hirn zu ficken. So etwas ist mir in all den Jahren, in denen ich Escorts anheuere, noch nicht passiert, und ich dachte, ich sollte andere, die an Brad interessiert sind, warnen, dass er, so süß er auch ist, es nicht wert ist.

Du: Amerikaner mit asiatischen Wurzeln, Anfang dreißig, probiere gerne Neues aus, stehe auf junge Typen, hauptsächlich Top

Rezension #5

Name des Escorts: Brad

Standort: Los Angeles

Alter: sagen wir einfach 18

Monat und Jahr des Dates: immer wieder

Wo hast du ihn entdeckt ? hier

Internetadresse: bdax@hotmail.com

E-Mail-Adresse des Escorts: bridax@hotmail.com

Angegebene Telefonnummer des Callboys: 310 - 655 - 0033

Preis: auf Anfrage

haben die Angaben zu seinem Aussehen entsprochen ? wenn man's nicht so genau nimmt

hat er erfüllt, was er versprochen hat ? und noch mehr

Größe: 1,79 **Gewicht:** zur Zeit 68 kg

Gesichtshaar: nein **Körperbehaarung:** nein

Haarfarbe: spülwasserblond **Augenfarbe:** aquamarin

Schwanzlänge: 15 cm

Beschnitten oder unbeschnitten: beschnitten

Schwanzdicke: durchschnittlich

Raucht er ? nicht mehr

Top, Bottom, Versatil: Bottom

Hausbesuche ja/nein/nicht sicher: wie man will

Küsser: kommt drauf an

Bewertung: Höchstwertung

nochmals buchen: immer wieder

Name: Brian

Beiträge: das ist mein erster

URL für Bilder: nein

Erfahrungsbericht: Ich habe mit großem Interesse die neueste Rezension über Brad gelesen. Ich glaube, ich bin der Mann, von dem Brad erwähnt hat, dass dieser „ihn töten will“. Ich will euch allen mal was erklären. Beide meiner Eltern starben an Hirntumor. Nachdem ich die ersten drei Rezensionen über Brad gelesen hatte, war ich überzeugt, seine organischen und verhaltensspezifischen Störungen wären das Ergebnis eines nicht diagnostizierten Hirntumors. Ich vereinbarte mit ihm ein Treffen, aber anstatt ihn zum Sex zu mir mitzunehmen, brachte ich ihn in ein Krankenhaus und bezahlte für eine Reihe von Tests an ihm, um zu sehen, ob ich recht hatte. Es stellte sich heraus, dass Brad einen fortgeschrittenen, nicht operablen Hirntumor hat und in den nächsten sechs Monaten an den Komplikationen, die der Tumor verursacht, sterben wird. In derselben Nacht brachte ich ihn zu mir nach Hause und während der letzten Wochen hat er hier immer mal wieder gewohnt. Ich bezahle alle seine medizinischen Rechnungen, sowie seine täglichen Ausgaben. Er nimmt Medikamente, welche die Heftigkeit und Häufigkeit seiner Anfälle reduzierten, jedoch machen ihn die Nebeneffekte sehr müde und reizbar. Brad hat Anfang dieser Woche seine Medikamente zwei Tage lang abgesetzt und ist verschwunden, und in der Zeit hatte der vorige Rezensent das Date mit Brad, das er beschrieben hat. Brad ist jetzt wieder zu Hause und nimmt wieder seine Medikamente und es geht ihm den Umständen entsprechend gut.

Bevor ihr zu dem Schluss kommt, ich sei ein Heiliger, sollte ich erwähnen, dass es meine Über-drüber Fantasie

ist, einen Jungen während des Geschlechtsakts zu töten. Ich hatte mit einer Reihe von Jungs Sex, die absolut Willens waren, getötet zu werden, aber irgendetwas hat mich immer abgehalten, bis zum Äußersten zu gehen. Brad bietet mir die ideale Konstellation, und abgesehen von unserer Meinungsverschiedenheit Anfang der Woche wird auch er durch das, was einvernehmlich passieren wird, sexuell erregt. Wenn das alles schwer glaubhaft zu sein scheint, hilft es vielleicht zu wissen, dass Brad zusätzlich zu seinem folgenschweren Zustand unter einer schweren bipolaren Störung leidet. Er wuchs in Pflegeheimen auf und wurde sein ganzes Leben lang emotional, körperlich und sexuell missbraucht. Er wird euch selbst erzählen, dass er, seit er bei mir einzog, zum ersten Mal Geborgenheit und Zufriedenheit empfunden hat.

Wenn der Tag kommt, dass er so eingeschränkt ist, dass der Sex mit ihm für keinen von uns mehr erregend ist, werde ich sein Leiden beenden. In der Zwischenzeit werde ich ihm erlauben, der Escort-Arbeit bedingt nachzugehen. Jeder, der daran interessiert ist, Brad zu sehen, kann mir eine E-Mail schreiben oder mich anrufen und dann werden Verabredungen ausgemacht.

Du: geht euch nichts an

Kommentare des Webmasters: Am 16. Juli wurde der Rezensent JoseP72 heftig zusammengeschlagen in seiner Wohnung gefunden. Er liegt im Koma. Obwohl es keinerlei Beweise gibt, die nahelegen, dass Brad verantwortlich ist, bitte ich euch trotzdem dringend, euch von Brad fernzuhalten. Wie auch immer - aufgrund eures überwältigenden Interesses an der Brad-Geschichte, werde ich weiter alle Rezensionen und Updates, die

hereinkommen, posten. Weil „Brian“ zuvor noch nie auf dieser Seite gepostet hat und weil eine neue Rezension über Brad, die ich nächsten Morgen posten werde, den Wahrheitsgehalt von „Brians“ Posting in Frage stellt, möchte ich hinzufügen, dass seine Behauptungen mit Vorsicht zu genießen sind.

Rezension #6

Name des Escorts: Brad aka Steve

Standort: Long Beach

Alter: 20 ?

Monat und Jahr des Dates: Juli 2001

Wo hast du ihn entdeckt ? Pumpers

Preis: \$ 400

Haben die Angaben zu seinem Aussehen entsprochen ?

Hat er erfüllt, was er versprochen hat ? ja

Größe: ungefähr 1,83 **Gewicht:** vielleicht 75 kg

Gesichtshaar: nein **Körperbehaarung:** Schamgegend, Arschritze

Haarfarbe: braun **Augenfarbe:** blau

Schwanzlänge: 18 cm

Beschnitten oder unbeschnitten: beschnitten

Schwanzdicke: mittel

Raucht er ? wie ein Schlot

Top, Bottom, Versatil: Top nur beim Rimmen

Hausbesuche ja/nein/nicht sicher: ja

Küsser: nein

Bewertung: überbewertet

Nochmals buchen: vielleicht

Name: baglover

Beiträge: das ist meine dritte Rezension

Erfahrungsbericht: Nicht, dass die Brad-Geschichte noch eine weitere Wendung bräuchte, aber hier ist meine. Ich heuerte „Brad“ vor etwa drei Wochen an. Ich frage mich, wie viel von dem, was die beiden Vorrezensenten geschrieben haben, wahr ist. Ich vermute, die Rezensionen wurden von Brad / Steve selber geschrieben. Ich machte mich im Pumpers in Long Beach auf die Suche nach Brad, nachdem ich die erste Rezension gelesen hatte. Es stellte sich heraus, dass ich ihn dort schon ein paar Mal gesehen hatte, als er etwas trank und gelegentlich Pool oder Flipper spielte. Der Barkeeper hatte mir erzählt, dass er Steve heißt. Er stach hervor, weil er so jung aussah, aber abgesehen davon, dass er süßer ist als der durchschnittliche Stricher, würde ich nicht sagen, dass irgendetwas an seinem Aussehen übernatürlich war. Unter den Stammgästen der Bar hatte er den Ruf, ein arrogantes Ekel zu sein, das einen lächerlichen Preis (\$ 350) verlangt, um sich auf die Gesichter von Männern zu setzen und zu masturbieren. Darauf liefen seine Dienste hinaus, aber selbst um dazu seine Zustimmung zu bekommen, erforderte, dass man ihm viele Drinks bezahlte und darauf wartete, bis er in der Stimmung war, was Stunden dauern konnte. Muss ich noch erwähnen, dass dieser „Brad“ eine ganz andere Persönlichkeit hat als der Junge, der in der vorigen Rezension beschrieben wird ? Das Einzige, was

übereinstimmt, sind sein junges Aussehen und die Gesichtstics und Körperzuckungen, die jeder beschreibt.

Ich hatte ein paar Drinks und beschloss, diesen Typen zu fragen, ob er Brad sei. Er wirkte geschockt, sagte aber, dass er diesen Namen manchmal verwendet hatte. Ich erklärte ihm, dass ich eine Rezension über ihn auf dieser Webseite gesehen hatte. Er sagte, er wüsste nichts von dieser Seite und hätte einen Computer noch nicht einmal verwendet, geschweige denn im Web gesurft. Ich setzte auf seine Neugier, um ihn dazu zu bekommen, mit mir mitzugehen, indem ich ihm sagte, ich würde ihm die Rezension auf meinem Computer zeigen. Vielleicht habe ich ihn überrumpelt, denn zu dem Zeitpunkt schien er noch ein durchaus netter Junge zu sein und willigte sogar ein, sich von mir ficken zu lassen. Aber nach ein paar weiteren Drinks fing er an, sich in einer Art und Weise aufzuführen, die ich bizarr und aggressiv nennen würde. Er änderte seine Meinung über das Mitkommen und bestand darauf, dass wir stattdessen zu ihm nach Hause gehen, wozu ich bereit war. Es war wohl kaum ein Obdachlosenheim. Es war eine ziemlich teure, exklusive Wohnung eine Stunde Richtung Norden von Los Angeles. Und damit das klar ist, es gab keine Anzeichen, dass noch jemand anderer dort wohnt, also war es nicht die Wohnung des selbsternannten Mörders Brian. (Er hatte auch einen sehr teuren G4 Computer, der gut sichtbar war, aber es schien ihn nicht zu kümmern, dass ich ihn bei einer Lüge erwischt hatte.)

Sowie wir ankamen, wurde er sehr abweisend und förmlich. Er sagte, ich solle mich auf die Couch setzen, dann zog er die Hose runter und setzte sich auf mein Gesicht. Ich rimmte ihn einige Minuten lang, bis er kam. Ich war noch nicht gekommen, weil ich damit rechnete, ihn zu ficken, aber er weigerte sich weiterzumachen, obwohl er dann für weitere \$ 50 einwilligte, sich noch ein paar

Minuten auf mein Gesicht zu setzen. Ich möchte hinzufügen, dass er durchaus zufriedenstellend ist, wenn man davon träumt, einen annehmbar aussehenden Minderjährigen zu rimmen. Er hat einen köstlichen, babyweichen Arsch mit einem talentierten Loch, das er sich anscheinend wirklich sehr gerne lecken lässt, aber ob das das Geld wert ist, müsst ihr entscheiden. Was die vorigen Rezensenten über Brad geschrieben haben ist eindeutig ein Haufen von Lügen und Unsinn. Btw hängt er immer noch im Pumpers ab. Ich habe ihn dort vorletzte Nacht gesehen.

Du: gutaussehend, Anfang 30, halte mich fit. Ich bin ein Top, der gerne junge Typen rimmt.

Brian antwortet: Wenn auch Brad im Moment nicht in der Verfassung ist, selbst zu antworten, bin ich mir ziemlich sicher, ich kenne dieses verlogene Arschloch. Erstens war es meine Eigentumswohnung, wenn ich nicht irre. Ich war im Zimmer und habe das ganze Treffen mitangesehen. Brad war gerade am Tag zuvor bei mir eingezogen, und er war nur im Pumpers, um ein paar alten Freunden von der Diagnose zu erzählen und sich zu verabschieden. Brad sagt, dieser Typ lag ihm die ganze Zeit über, die er dort war, wegen Sex in den Ohren. Schließlich hat er zugestimmt und nahm ihn mit in die Eigentumswohnung. Brad war immer ein Bottom, der sich für einen bestimmten Preis jeder Konstellation anpasst. Dieser Typ bot Brad \$ 300, um ihn zu rimmen. Das war sein Wunsch. Brad tat ihm den Gefallen. Während des Szenarios beschloss er, Scheiße aus Brads Arsch essen zu wollen, was ihn zusätzliche \$ 100 kostete. Er hat auch Brads Pisse getrunken, ohne Zusatzgebühr. Seit dieser Nacht verfolgt er mich und will kommen, um Brads Scheiße zu essen, und dreimal haben

wir ihm den Gefallen getan. Er ist von Brad besessen und zuletzt fand ich seine ständigen Anrufe und E-Mails lästig und hörte auf, gefällig zu sein. Das ist ohne Zweifel der Grund, warum er sich dazu entschlossen hat, über Brad Lügen zu erzählen. Auch seine physische Beschreibung von Brad hat mit der Realität keinerlei Ähnlichkeit. Dieser Typ ist bloß ein hässlicher, fatter Pädophiler und eine Scat-Queen, der das Herz gebrochen wurde. Ende der Geschichte. Ich wollte noch sagen, dass Brad sowohl als Top als auch als Bottom für Spiele mit Pisse, Kot und Körperflüssigkeiten zur Verfügung steht, falls ihr interessiert seid.

Rezension #7

Name des Escorts: Kevin aka Brad

Standort: San Diego

Alter: 22

Monat und Jahr des Dates:

Wo hast du ihn entdeckt ? Boys-next-door-Agentur

Preis:

Haben die Angaben zu seinem Aussehen entsprochen ?

Hat er erfüllt, was er versprochen hat ?

Größe: 1,76 ? **Gewicht:** 61 kg ?

Gesichtshaar: nein **Körperbehaarung:** keine Ahnung

Haarfarbe: blond **Augenfarbe:** haselnussbraun

Schwanzlänge: 18 cm